

Basismodul SGD, Version 1.3.0

1 Basismodul SGD, Version 1.3.0

2 Überblick

Dieses Modul stellt eine Implementierung der Basisfunktionen da, die in [gemSpec_SGD] beschrieben sind. Es werden die dem Protokoll zugrundeliegenden Funktionen bereit gestellt (sgd-protocol), ein Modul für Client-/Server-Interfaces für Apache CXF (sgd-cxf), eine Crypto-Library (sgd-crypto) und eine Server-Implementierung (sgd-server).

Spezifikationsbasis ist "Release 3.1.2 Online-Produktivbetrieb" mit [gemSpec_Krypt], Version 2.14.0.

3 Voraussetzungen

- Es wird Lambok verwendet. Um in einer IDE also mit dem Quelltext arbeiten zu können wird ein entsprechendes Plugin benötigt.
- Die Entwicklung wurde mit Java 11 durchgeführt. Abwärtskompatibilität wird nicht gewährleistet.
- Maven wird als Buildtool in Version 3.6.1 verwendet.

4 Aufbau des Moduls

Die Implementierung erfolgt in Java (Version 11). Buildsystem ist Apache Maven (Version 3.6.1).

- **sgd** ist das maven reactor module, das die einzelnen Teilmodule in einem Build baut.
- **sgd-contracts** enthält die XSD-Schemas der gematik.
- **sgd-protocol** bildet die Funktionalitäten des SGD-Protokolls ab. Enthalten sind
 - Server- und Client-Funktionalitäten zum Ver- und Entschlüsseln der Nachrichten
 - Konkrete Schlüsselableitungsfunktionalitäten des SGD-HSM
 - Grundsätzliche Funktionen zum Fehlerhandling

Alle benötigten kryptografischen Funktionen werden über ein Interface `SgdCryptoUtilities` angesprochen. Die konkrete Implementierung des Interfaces ist damit unabhängig von der verwendeten Krypto-Bibliothek. Eine Beispielhafte Implementierung findet sich in diesem Modul unter `SgdTestCryptoUtilities` und unter **sgd-crypto** - **sgd-crypto** ist eine beispielhafte Implementierung der für das SGD-Modul benötigten Krypto-Funktionalitäten. Es basiert auf BouncyCastle. Diese Implementierung ist eine Kopie von `SgdTestCryptoUtilities`. - **sgd-cxf** enthält das für einen CXF-Server und/oder -Client notwendige Interface. - **sgd-server** ist eine Beispielimplementierung eines Servers. Es wird keine Datenbank benötigt, die Konfiguration erfolgt über die `application.yaml`. Der Server kann beispielsweise in einer Entwicklungsumgebung verwendet werden.

5 Release Notes

5.1 1.3.0

- Bugfix: Der SGD-Server kontrolliert nun immer die übergebenen AuthenticationTokens sowie deren Reihenfolge
- Bugfix: Der SGD-Client übergibt nun die AuthenticationTokens in der korrekten Reihenfolge

- Bugfix: Fehler auf Applikations-Ebene werden nun mit HTTP 200 - OK übermittelt

5.2 1.2.0

- Die Konvertierung von ECC-Schlüsseln für die JSON-Schnittstelle erfolgt nun Spezifikationskonform. Eine Länge von 64 Zeichen ist nicht mehr garantiert!

5.3 1.1.0

- sgd-server wurde als neues Modul eingeführt
- Diverse kleinere Umstrukturierungen in den DTO-Klassen an den Schnittstellen
- Neues Modul sgd-cxf
- Fix an den Tests im sgd-protocol: Alle benötigten Dateien sind nun Teil des ZIPs
- Release 3.1.2 wird nun unterstützt. Einzige relevante Änderung ist der ohnehin schon vorweggenommene Change AssociatedDataType base64->string

5.4 1.0.0

- Initialer Release